

Medien-Mitteilung

vom 25. April 2025

173 Ordnungsbussen innerhalb von drei Stunden ausgestellt

Busspur in Obfelden wird von vielen Fahrzeuglenkenden missachtet.

Immer wieder wird die Busspur an der Muristrasse beim Autobahnzubringer in Obfelden unerlaubt von Personenwagen befahren. Was auf den ersten Blick wie ein kleiner Regelverstoss wirken mag, stellt in Wahrheit ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Wer sich korrekt im Kolonnenverkehr bewegt und auf die Abbiegespur Richtung Autobahn wechseln will, wird von rechts überholenden Fahrzeugen überrascht. Es kommt dadurch immer wieder zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen.

Nachdem es aus der Bevölkerung viele Hinweise auf solche Vorfälle gab, führte die Stadtpolizei Affoltern am Albis, welche auch für die Gemeinde Obfelden zuständig ist, in den letzten zwei Wochen gezielte Verkehrskontrollen durch. Besonders im dichten Berufsverkehr nutzten viele Autofahrende die Busspur, um den Stau zu umfahren.

Gemäss Artikel 74b der Signalisationsverordnung sind Busspuren klar definiert: Sie sind gelb markiert und mit der Aufschrift "BUS" gekennzeichnet. Die Benutzung ist ausschliesslich Fahrzeugen des öffentlichen Linienbusverkehrs gestattet. Für andere Verkehrsteilnehmende ist die Nutzung hingegen ausdrücklich verboten.

Klare Verkehrsregel – trotzdem viele Verstösse

Trotz dieser klaren Regelung zeigte sich bei den Kontrollen ein deutliches Bild: Im Minutentakt benutzten Fahrzeuge unerlaubt die Busspur. Innerhalb von insgesamt nur drei Kontrollstunden mussten 173 Fahrzeuglenkerinnen und -lenker mit einer Ordnungsbusse von 60 Franken belegt werden. "Das Verhalten einiger Autofahrender ist nicht nur regelwidrig, sondern auch gefährlich", erklärt Markus Marti, Kommandant der Stadtpolizei Affoltern am Albis. "Wir setzen solche Kontrollen nicht willkürlich an, sondern sie dienen dem Schutz der Verkehrsteilnehmenden."

Die Stadtpolizei wird die Lage weiterhin genau beobachten. Sollte sich die Situation nicht verbessern, sind weitere Kontrollen vorgesehen. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Einhaltung der Regeln konsequent durchzusetzen.

Stadt Affoltern am Albis

Kontakt für Medienschaffende

Stefan Trottmann, Stadtschreiber Affoltern am Albis, Telefon 044 762 56 30

Bildlegende: Die Busspur in Obfelden ist nur für den öffentlichen Bus gedacht – doch nicht alle halten sich daran.